GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE Werra-Zeitung

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen
Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen
Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen
Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha
Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda
WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 33 | NUMMER 20 | Freitag, den 17. Oktober 2025

Goldener Herbst am Anglerteich in Unterellen



Bisher zeigte sich der Oktober 2025 von seiner grauen Seite - trüb und wenig einladend.

Umso schöner ist der Blick zurück auf sonnigere Herbsttage, wie sie dieses stimmungsvolle Foto von Olaf Börner aus Unterellen aus vergangenen Jahren.

Sein Bild vom Untereller Anglerteich erinnert daran, wie eindrucksvoll der Herbst sein kann, wenn Licht und Natur zusammenspielen - und lädt dazu ein, sich für einen Augenblick aus dem grauen Alltag herauszukommen.

RUFNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500
E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13
Montag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-220
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Montag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch ..... geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt
und Friedhofsverwaltung 036922-245-213

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53

Öffnungszeiten
Dienstag ..... 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten für Terminvereinbarungen
Dienstag ..... 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 – 12.00 Uhr

Bürgermeister

Büro:
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 036922 245-101

Bürgermeister-Sprechstunde im Gerstunger Rathaus
Jeden ersten Dienstag im Monat 15 - 17 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde im Schloss in Marksuhl
Jeden ersten Montag im Monat 16 - 18 Uhr

Für diese Sprechstunden sind keine Anmeldungen notwendig.

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch
telefonisch erreichbar unter: 0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder
telefonisch erreichbar unter: 0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter
telefonisch erreichbar unter: 0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller
telefonisch erreichbar unter: 0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner
telefonisch erreichbar unter: 0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn
telefonisch erreichbar unter: 0170 5651592

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter: 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel
telefonisch erreichbar unter: 0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes
telefonisch erreichbar unter: 036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert
telefonisch erreichbar unter: 0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß
telefonisch erreichbar unter: 0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN
WASSER | ABWASSER

Anschrift: Wilhelmstraße 45
99834 Gerstungen
Telefon 036922 245-711

Sprechzeiten

Dienstag	09.00-12.00 und 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr
Bereitschaft Wasser/Abwasser (nach Dienstende in Notfällen)	036922 245-701

Werkleiter	Herr Hast	036922 245-710
Planung / Bau	Herr Ziehn	036922 245-703
Planung / Bau	Herr Kallenbach	036922 245-702
Leiter Betrieb Wasser/Abwasser	Herr Biehl	0175 1849264
Abwassermeister	Herr Trümper	0170 7816570
Wassermeister	Herr Golle	0151 61368143

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)
Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821
Bereitschaftstelefone:
Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- und Grünflächenverwaltung 036922-245-812

Dienstag: (im Bürgerbüro Gerstungen) 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: (in Marksuhl) 14.00 - 18.00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN
GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen
Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch ..... 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252
E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:
Montag ..... 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen **036922-245-261**
Sophienstraße 4
E-Mail: museum@gerstungen.de

Dienstag - Sonntag..... 14.00 - 17.00 Uhr

Besichtigungen und Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.



Burgmuseum Ruine Brandenburg
Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:
April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.
Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.
www.die-brandenburg.de
Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf **110**

Polizei-Sprechstunde - KOBB
Markt 11 036922-41103
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf **112**
Gemeindebrandmeister, S. Knapp 0160-90228717
Stellv. Gemeindebrandmeister, M. Katzmann 0176-55245656
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche 0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel Tel. 01512 6985779
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek 0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck 0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, M. Füldner 0174-9030060
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser 01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda
EAM Netz GmbH
Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst Gas
Tag und Nacht gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen
OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Strörungsdienst Strom .....0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) ...**036922-245-701**

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 22. Oktober 2025 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922-245-202
E-Mail: **wz@gerstungen.de**

AMTSBLATT DER EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.
Urheberrechtsinformation der Gemeinde Gerstungen: Durch den Akt der Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion der Werra-Zeitung bestätigt der Einsender, dass er a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und b) das „Recht am eigenen Bild" der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die: **116 117**
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: **112**

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel.....036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Herr Dr. med. Peter Steigerwald
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Tel. 036922 42 83 75

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel. 036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel..... 036925/61488

Liebe Patienten, wir bitten Sie, Rezepte und Überweisungen **dienstags erst ab 11 Uhr** zu bestellen.

Vielen Dank.

Ihr Praxisteam

In der Praxis Dr. med. Katzmann findet vom 17.10 bis 24.10.25 keine Sprechstunde statt. Die Praxis ist vormittags durch eine Schwester besetzt.

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel. ..... 036925 / 60496

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner

Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon..... **116 117**

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316

Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen ..... Tel. 036922-20217

Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen .....Tel. 036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda ..... Tel. 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra ..... Tel. 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha.....Tel. 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl.....Tel. 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

AMTLICHER TEIL

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse über die Durchführung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an Gewässern 2. Ordnung

Im Thüringer Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUV) vom 28.05.2019 und auf Grundlage des § 31 Abs. 2 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in Verbindung mit § 40 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) wurde festgelegt, dass die Unterhaltungspflicht der Gewässer 2. Ordnung im Freistaat Thüringen, ab dem 01.01.2020 durch die gegründeten Gewässerunterhaltungsverbände erfolgt. Die Verbandsgebiete der Thüringer Gewässerunterhaltungsverbände sowie das aktuelle Gewässernetz des Freistaats Thüringen sind im Thüringen Viewer (https://thueringenviewer.thueringen.de/thviewer/) veröffentlicht.

Im Zeitraum vom 01. Oktober 2025 bis 28. Februar 2026

werden durch den Bauhof des Gewässerunterhaltungsverbandes (GUV) Hörsel/Nesse und den von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten, sowie die Gehölzpflege an den Gewässern 2. Ordnung im gesamten Verbandsgebiet unter Berücksichtigung der entsprechenden naturschutzrechtlichen Schon- und Sperrzeiten durchgeführt.
In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge, Verkehrssicherungs-

pflicht) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeiten erfolgen. Durch eine Fristverlängerung ist die Gehölzpflege bis zum 15.03.2026 möglich.

Auf Grundlage des § 41 WHG in Verbindung mit § 68 ThürWG kündigen wir hiermit die Durchführung der Unterhaltungsmaßnahmen und die damit verbundene vorübergehende Benutzung des jeweiligen Gewässers 2. Ordnung, sowie der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke an.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit" an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstücksbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Personen oder Dienstleistungsunternehmen.
Gemäß den Vorschriften des § 41 WHG und § 68 ThürWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Gewässer 2. Ordnung, sowie die Eigentümer der Anlieger- und Hinterliegergrundstücke zu dulden, dass die zur Unterhaltung verpflichteten Personen oder ihre beauftragten Personen und Unternehmen die Grundstücke betreten, vorübergehend benutzen und aus ihnen Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen.
Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.
Darüber hinaus haben die Inhaber von Rechten und Befugnissen an Gewässern zu dulden, dass die Benutzung vorübergehend behindert oder unterbrochen wird.
Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren würden. Entstehen durch die Handlungen der Gewässerunterhaltung Schäden am Eigentum (s. § 41 Abs. 4 WHG und § 68 Abs. 2 ThürWG), so hat der Geschädigte gegen die zur Unterhaltung verpflichtete oder beauftragte Person/ Unternehmen Anspruch auf Schadenersatz.
Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass nach § 38 Abs. 4 WHG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten verpflichtet sind, die Uferbereiche/ Gewässerrandstreifen im Hinblick auf ihre Funktionen nach § 38 Abs. 1 WHG zu erhalten und diese so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und die damit verbundenen Arbeiten nicht beeinträchtigt werden.
Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt nach § 29 ThürWG, unabhängig von der Grundstücksgrenze, innerorts fünf Meter und außerorts zehn Meter von der Böschungsoberkante landeinwärts.
Nach § 38 Abs. 4 Satz 4 WHG ist im Gewässerrandstreifen eine nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen (z. B. Gartenabfälle, Mähgut, Müll), die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, verboten.

Für Rückfragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Gewässerunterhaltungsverbands Hörsel/Nesse gern zur Verfügung.

Telefon: 036253 260790
E-Mail: info@guv-hoersel-nesse.de

Georgenthal, den 30.09.2025
gez. Bert Schwachheim
Geschäftsführer

NEUIGKEITEN VOM BÜRGERMEISTER

Eröffnung Kindertagespflege „Glücksnest" in Gerstungen-Unterellen

Am 27. September 2025 eröffnete das „Glücksnest" in Unterellen seine Türen. Dort betreut Annalena Rebesky bis zu fünf Kinder. Zuvor renovierten viele fleißige Hände den ehemaligen AWO-Kindergarten liebevoll.
Mit dem Angebot der Kindertagespflege (landläufig auch Tagesmutter genannt) steht den Eltern ein weiteres, sehr individuelles Betreuungsformat zur Verfügung. Damit wird die Kinderbetreuungslandschaft unserer Gemeinde ergänzt.

Zur Eröffnungsfeier besuchten auch Enrico Demski (Leiter des Dezernates III des Landratsamtes Wartburgkreis), Nina Kleineidam und Frau Schneider vom Jugendamt das „Glücksnest". Aus Sicht des Landkreises ist diese Form der Kleinkindbetreuung sehr interessant für Eltern aus dem ländlichen Raum.

Die Gemeinde Gerstungen stellt Annalena Rebesky die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens mietfrei zur Verfügung, um dieses neue Betreuungsangebot zu unterstützen.



v.l.n.r. Linda Ebert, Joana Heinemann, Enrico Demski, Annalena Rebesky, Nina Kleineidam, Frau Schneider, Daniel Steffan
Foto: Kira Meier



AMTLICHE INFORMATIONEN



Informationsveranstaltung zum Baustart von SuedLink

In den Thüringer Landkreisen Wartburgkreis und Schmalkalden-Meiningen beginnen nun die Bauarbeiten für das Gleichstrom-Erdkabel SuedLink. Wir laden Sie herzlich zum Infoabend ein. Hier informieren wir Sie über die nächsten Schritte und beantworten Ihre Fragen.

Mittwoch, 22. Oktober 2025
um 18 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
"Löwensaal"
99834 Lauchröden/Gerstungen

Kevin Zdiara
Projektsprecher Planfest-stellungsabschnitt D1

k.zdiara@transnetbw.de
+49 151 12091956

T 0800 380 470-1
suedlink.com

SuedLink ist mit einer Länge von rund 700 Kilometern das zentrale Infrastrukturvorhaben der Energiewende. SuedLink wird ab Ende 2028 als Gleichstrom-Erdkabelverbindung die windreichen Regionen Norddeutschlands mit Bayern und Baden-Württemberg verbinden. Allgemeine Projektinformationen finden Sie unter **suedlink.com**

SuedLink ist Teil von StromNetzDC

Informieren Sie sich in unserem WebGIS über den grundstücksgenauen Verlauf von SuedLink.

suedlink.com/id-w

Nächste Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung mit Versichertenberater Henry Herold finden wie folgt statt:

GERSTUNGEN
06. November, 14:00 bis 16:00 Uhr

MARKSUHL
10. November, 14:00 bis 17:30 Uhr

Es können zum Beispiel Anträge auf Rente wegen Erwerbsminderung, Rente für Bergleute, Altersrente und Hinterbliebenenrente direkt bei mir vor Ort gestellt werden, ohne dass weitere Wege für die Antragsteller anfallen. Die entsprechenden Formulare sind vorhanden.

Wichtiger Hinweis:
Zutritt nur mit vorheriger Terminvereinbarung!
Bitte teilen Sie mir im Vorfeld Ihren Namen und Ihr Anliegen per E-Mail (rente@h-herold.de) mit.

Sie erhalten dann einen konkreten Termin und werden zu der vereinbarten Uhrzeit in das Amtsgebäude gebeten.

Bei dringendem Bedarf, z. B. bei Renten wegen Todes, können auch kurzfristig weitere Termine per E-Mail: rente@h-herold.de vereinbart werden.

Kommunale Wärmeplanung

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein zur öffentlichen Veranstaltung der

Kommunalen Wärmeplanung
am 21. Oktober 2025 um 18:00 Uhr
im Bürgersaal Rautenkranz,
Markt 13, Gerstungen.

Diese Veranstaltung markiert einen wichtigen Schritt auf unserem Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung in unserer Gemeinde.

Die Kommunale Wärmeplanung ist ein ambitioniertes Vorhaben mit dem klaren Ziel, eine planerische Grundlage für eine nachhaltige und umweltfreundliche Wärmeversorgung zu schaffen.

Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Vorgabe bestimmter Technologien oder Entwicklungspfade, sondern vielmehr die Ermittlung lokaler Bedarfe und Potenziale. Gemeinsam haben wir mögliche Wege skizziert, die uns in ein klimaneutrales Zielszenario führen.

Nachdem in dem letzten Termin am 14. August 2025 die Bestands- und Potenzialanalyse vorgestellt wurde, haben wir nun intensiv an der Findung von Eignungsgebieten gearbeitet, welche wir Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren möchten. Zudem möchten wir Ihnen erste Maßnahmenvorschläge erläutern.

Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unsere Erkenntnisse zu geben und laden Sie herzlich ein, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Um Ihnen ausreichend Zeit zu geben, alle Ergebnisse in Ruhe zu studieren und uns Ihre Anmerkungen mitzuteilen, werden wir diese im Anschluss an die Veranstaltung für einen Zeitraum von vier Wochen auslegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Austausch!



Einladung zur Jobbörse am 29. Oktober 2025

Unterstützung für Beschäftigte der AE Group

Die Gemeinde Gerstungen informiert:

Wie bereits öffentlich bekannt gegeben wurde, wird die AE Group - einschließlich der Standorte Gerstungen GmbH und Nentershausen GmbH - ihren Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2025 einstellen. Diese Entscheidung wurde seitens des Unternehmens aus wirtschaftlichen Gründen getroffen und stellt für viele Beschäftigte in unserer Region eine große Herausforderung dar.

Um den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Übergang in neue berufliche Perspektiven zu erleichtern, organisiert die AE Group

am Mittwoch, den 29. Oktober 2025
von 12:00 bis 16:00 Uhr
eine betriebsinterne Jobbörse am Standort Gerstungen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Beschäftigten die Möglichkeit zu geben, direkt mit potenziellen neuen Arbeitgebern aus der Region in Kontakt zu treten. Unternehmen haben die Gelegenheit, ihre offenen Stellen vorzustellen und mit qualifizierten Fachkräften aus den Bereichen

- Produktion / Technik / Logistik
- Verwaltung / Buchhaltung
- Vertrieb / Kundenservice / IT ins Gespräch zu kommen.

Die Gemeinde Gerstungen unterstützt diese Initiative ausdrücklich und ruft regionale Betriebe dazu auf, sich aktiv an der Jobbörse zu beteiligen.

Bürgermeister Daniel Steffan begleitet diesen Prozess mit Nachdruck und setzt sich persönlich für eine enge Abstimmung zwischen Gemeinde, Unternehmen und Arbeitsmarktakteuren ein. Er steht zudem auch in Kontakt mit der Bundesagentur für Arbeit sowie der Transfergesellschaft, um auch in kommenden Monaten ähnliche Formate wie die Jobbörse zu ermöglichen.

Interessierte Unternehmen melden sich vorab unter der E-Mail: andrea.wendhack@ae-group.de. Sie erhalten dann weiterführende Informationen zur Teilnahme.

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung und hofft auf eine rege Beteiligung - für neue Chancen, neue Wege und eine solidarische Zukunft.

GEMEINDEWERKE

Die korrekte Lüftung von Entwässerungsanlagen

Bei einigen Schmutz-, Misch- und Regenwasserkanälen ist es erforderlich, dass diese von Zeit zu Zeit gespült werden. Bei der Spülung, die spezielle Firmen ausführen, werden die Kanäle mit Hochdruck gereinigt. Bei der Hochdruck-Kanalreinigung wird ein Schlauch mit einer Reinigungsdüse von einem Schacht aus durch die Kanalisation geführt. Am nächsten Schacht angekommen, wird der Schlauch per Motorwinde zurückgezogen, wodurch die im Kanal befindlichen Ablagerungen herausgespült werden. Bei diesem Vorgang wird im Bereich vor der Düse ein Unterdruck und hinter der Düse ein Überdruck erzeugt. Die restliche Luft drückt in die bzw. saugt aus den Hausanschlussleitungen. Die Drücke gleichen sich über die Schächte und über die Dachentlüftung der angeschlossenen Häuser aus, wenn dort die sanitären Anlagen fachgerecht installiert und in ordnungsgemäßen Zustand sind.

Wenn während der Spülung nur ein leichtes Rauschen durch den Geruchsverschluss einer Toilette oder Dusche zu hören ist, ist die Entwässerungsanlage in Ordnung.

Sollte Wasser aus einem Geruchsverschluss austreten, ist die Dachentlüftung nicht in Ordnung oder es sind nicht alle sanitären Anlagen an die Dachentlüftung angeschlossen.

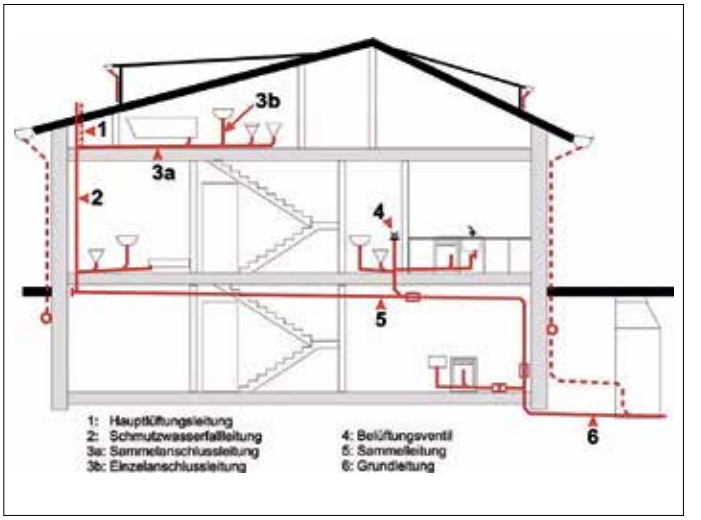
Wenn es nach der Kanalspülung übel richtet, könnte das Wasser aus einem Geruchsverschluss herausgesaugt worden sein. Der Geruchsverschluss ist durch das Auffüllen mit einer ausreichenden Wassermenge wieder leicht herzustellen.

Zur Vermeidung von „Problemen" ist es zwingend erforderlich, dass die Entwässerungsanlage gemäß DIN 1986-100 aufgebaut ist. Die DIN 1986-100 regelt die Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke und wird laufend aktualisiert, um neue Entwicklungen in der Entwässerungstechnik zu berücksichtigen. Sie enthält spezifische Anforderungen an die Planung und Ausführung von Entwässerungssystemen. Diese DIN beinhaltet unter anderen, dass die Entwässerungsanlage ordnungsgemäß entlüftet wird.

Es stellt sich sicher die Frage, warum eine ordnungsgemäße Entlüftung von so großer Bedeutung ist. In den Schmutzwasserfallleitungen ist nicht nur Abwasser unterwegs, sondern auch Luft, die dem Druckausgleich dient. Man kann davon ausgehen, dass von einer ablaufenden Abwassermenge die 10-35-fache Menge an Luft mitgerissen wird. Ordnungsgemäße Be- und Entlüftungsanlagen sorgen für den Druckausgleich und verhindern, dass Gluckergeräusche an den Ablaufstellen entstehen oder sogar das Sperrwasser aus Geruchsverschlüssen abgesaugt wird. Dies geschieht zum einen dadurch, dass über eine über das Dach führende Lüftung Luft zum Druckausgleich angesaugt wird. Im Haus schiebt das aus der Fallleitung in die Sammel- oder Grundleitung abfließende Abwasser eine größere Luftmenge vor sich her. Sie wird in die horizontal verlaufende Leitung geschoben und muss hier die Möglichkeit haben, abströmen zu können. Deshalb dürfen in Sammel- und Grundleitungen keine Geruchsverschlüsse, Rückstauverschlüsse oder vergleichbare Luftsperren eingebaut werden. Solche Einbauten halten die Luft fest und lassen beim Ablaufvorgang einen Gegendruck entstehen. Aber nicht nur die durch den Ablaufvorgang bewegte Luft muss ihren Weg finden. Über Entwässerungsanlagen werden auch organische Stoffe, wie Fäkalien oder Speisereste, abgeführt. Diese Stoffe werden nicht immer sofort komplett aus dem Entwässerungssystem herausgespült. Dies kann zu Gärprozessen führen, die wiederum zu Gas- und Wärmebildung führen. Die entstehende Wärme lässt die Gase nach oben aufsteigen. Damit die Gase schadfrei entweichen können, ist eine ordnungsgemäße Entlüftung erforderlich. Unterstützt wird das Ableiten der Gase auch dadurch, dass sich ein Durchzug vom belüfteten Straßenkanal bis hin zur Lüftung des Entwässerungssystems im Haus aufbaut. Ein weiterer Grund dafür, die Grund- und Sammelleitungen nicht mit Geruchverschlüssen oder Klappen zu verbauen.

Für die ordnungsgemäße Entlüftung gelten daher folgende Regeln:

- Die Hauptlüftung muss vom obersten Anschluss an die Fallleitung bis über das Dach verlaufen. Diese Leitung führt kein Abwasser und muss in der gleichen Nennweite wie die Schmutzwasserfallleitung ausgeführt werden.
- Belüftungsventile sind für den Einsatz in Einzel- und Sammelanschlussleitungen zugelassen. Der Einbau von Belüftungsventilen als Ersatz für Hauptlüftungsleitungen ist bei Ein- und Zweifamilienhäusern möglich, wenn mindestens eine Fallleitung über Dach geführt wird. Belüftungsventile sind so zu installieren, dass sie im Falle eines Defekts ohne bauliche Maßnahmen ausgetauscht werden können. Für ausreichenden Luftzutritt ist zu sorgen.



- Neben der Hauptlüftung gibt es gemäß DIN auch die Möglichkeit der direkten Nebenbelüftung, der indirekten Nebenbelüftung und der Umlüftung.
- Die DIN 1986-100 beinhaltet auch eindeutige Vorgaben bezüglich der Be- und Entlüftung von Grund- und Sammelleitungen. Hierzu heißt es: „In Anlagen ohne Fallleitungen muss für die Be- und Entlüftung der Grund- und Sammelleitungen mindestens eine Lüftungsleitung DN 70 über Dach geführt werden. Innerhalb der so belüfteten Leitungen sind die Anforderungen für Einzel- und Sammelanschlussleitungen einzuhalten. Mündet eine Lüftungsleitung in der Nähe von Aufenthaltsräumen, so ist sie mindestens 1,00 m über den Fenstersturz hochzuführen oder so zu verlegen, dass sie mindestens 2,00 m seitlich der Fensteröffnung liegt". Zur besseren Be- und Entlüftung von Entwässerungsanlagen sind die Endrohre von Lüftungsleitungen über Dach nach oben offen auszuführen. Abdeckungen dürfen nicht eingesetzt werden.

Jeder Hauseigentümer sollte im eigenen Interesse prüfen oder prüfen lassen, ob die Lüftung den technischen Erfordernissen entspricht. Falls die Vorgaben bisher nicht eingehalten werden, sollte dies nach Möglichkeit zeitnah nachgeholt werden.

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES

Gelungener Festakt zum 35. Tag der Deutschen Einheit

35 Jahre „Schule der Deutschen Einheit“

Mit einem feierlichen Festakt im Gerstunger Rautenkranz beging das Philipp-Melanchthon-Gymnasium gemeinsam mit der Gemeinde Gerstungen am 2. Oktober 2025 den 35. Tag der Deutschen Einheit - und zugleich als Jubiläum der „Schule der Deutschen Einheit“, deren Geschichte eng mit dem Geist der Wiedervereinigung verbunden ist.



Die Veranstaltung verband musikalische Beiträge, persönliche Erinnerungen und politische Reflexionen zu einem vielstimmigen und würdigen Abend.



Den Auftakt bildete eine musikalische Eröffnung durch zahlreiche Schüler des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums. Es folgten Begrüßungsworte von Schulleiter Gerald Taubert und Bürgermeister Daniel Steffan. Gerald Taubert erinnerte daran, dass „Einheit kein abgeschlossener Zustand, sondern ein fortwährender Prozess“, der immer wieder neu herausfordere, Brücken zu bauen und Gegensätze zu überwinden. „In unseren Schulen“, so Taubert weiter, „legen wir die Grundlagen für kommende Generationen - für junge Menschen, die nicht in Ost und West denken.“









Im Anschluss sprach Dieter Althaus, Ministerpräsident a. D., ausführlich über die Entwicklungen seit der Wiedervereinigung. Seine Rede dauerte rund eine Stunde und fesselte durch Tiefgang, persönliche Rückblicke und geistige Klarheit. Das Publikum lauschte aufmerksam seinen nachdenklichen und pointierten Ausführungen, die den Bogen von der Wendezeit bis in die Gegenwart spannten. Einen besonderen Schwerpunkt legte der ehemalige Ministerpräsident auf die Herausforderungen der Digitalisierung. Dabei zitierte er den bekannten Astrophysiker Stephen Hawking: „Die Digitalisierung ist die größte Herausforderung der Menschheit, aber auch die letzte.“ Dieter Althaus fügte hinzu: „Das hoffe ich, war eine Fehleinschätzung.“



Besonders persönlich wurde es mit dem Beitrag von Dr. Philipp von Trott, der vor genau 25 Jahren am PMG sein Abitur abgelegt hatte - als erster westdeutscher Schüler aus Wildeck. „Für viele war es damals ein Experiment", erinnerte er sich, „für mich war es eine Entscheidung, die mein Leben geprägt hat und die ich bis heute nicht bereut habe." Mit humorvollen Anekdoten aus dem Schulalltag - etwa seiner Verwirrung über die ostdeutsche Zeitangabe „dreiviertel Drei" oder die Bestellung eines „Broilers" - brachte er das Publikum zum Schmunzeln. Zugleich betonte er: „Auch 35 Jahre später gilt es, Unterschiede anzuerkennen und Eigenheiten zu respektieren."



Alle Augen richteten sich auf den bekannten Nachrichtensprecher und ehemaligen PMG-Schüler Christopher Wittich, der erst am Vorabend die Nachrichten aus aller Welt in einer der meistgesehenen Sendungen gesprochen hatte. Der Wechsel vom Fernsehstudio in Köln zurück an seinen alten Schulort Gerstungen war spürbar emotional und ehrlich: „Heute habe ich keinen Teleprompter." Mit einem Augenzwinkern fragte er: „Soll ich erzählen, wie ich zu Dieter Bohlen stehe, wie oft ich Günter Jauch in der Kantine treffe oder wie häufig ich mit Peter Klöppel zu tun habe?" Dann wurde er ernsthafter: „Auf meinem Abiturzeugnis steht der 21. Juni 2001 - ein Tag, an dem meine Eltern dachten: Gott sei Dank, er hat's geschafft."

Wittich schloss mit einem ehrlichen Rückblick: „Ich war nie der Fleißigste - aber diese Schule hat meinen Lebensweg bereitet." Und mit Blick auf das Miteinander fügte er hinzu: „Zuversicht entsteht durch Gemeinschaft."





Rundum war es ein gelungener Festakt - getragen vom Engagement des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums, dem für die Organisation und Ausgestaltung ein herzlicher Dank gilt.
Zugleich markierte die Veranstaltung den 35. Jahrestag der „Schule der Deutschen Einheit" - ein doppelter Anlass zum Innehalten und zur gemeinsamen Erinnerung.



Im Beisein zahlreicher Gäste und Wegbegleiter klang der Festakt bei einem Empfang aus, der Raum für persönliche Gespräche und nachhallende Begegnungen bot.

Eindrücke vom Abend: Karen Hartung

WIR GRATULIEREN

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:



in Burkhardtroda

am 23.10.	Herrn Günter Hofmann	zum 75. Geburtstag

in Gerstungen

am 23.10.	Frau Elise Wiegand	zum 95. Geburtstag
am 23.10.	Frau Luise Hünig	zum 75. Geburtstag

in Lauchröden

am 19.10.	Herrn Werner Helbing	zum 80. Geburtstag
am 23.10.	Frau Eva-Maria Eberling	zum 75. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Hartmut Schmidt	zum 75. Geburtstag

in Marksuhl

am 27.10.	Herrn Wolfgang Senf	zum 70. Geburtstag

in Neustädt

am 30.10.	Frau Elfriede Roßbach	zum 75. Geburtstag

in Unterellen

am 31.10.	Frau Annemarie Rimbach	zum 80. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden.

Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.

SENIOREN

Öffentliche Veranstaltungen im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl



Kaffeenachmittag



Am **Mittwoch, den 22. Oktober 2025**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.

Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

Volksliedersingen



Das nächste gemeinsame Singen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 05. November 2025**, statt.

Beginn: 15.30 Uhr

Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.

BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

Bekannte Schauspielerin liest im Rautenkranz

Schauspielerin Claudia Wenzel zu Gast in Gerstungen

Die Schauspielerin Claudia Wenzel war auf Einladung der Gemeindebibliothek Gerstungen am 26.09.2025 zu einer Lesung im Bürgersaal Rautenkranz zu Gast.



Zahlreiche Besucher, Fans ihrer Schauspielkunst und Interessierte, strömten in den Bürgersaal „Zum Rautenkranz. Claudia Wenzel stellte dort ihre Autobiografie „Mein Herz ließ sich nicht teilen“ vor.



Das Publikum erlebte einen großartigen Abend mit Claudia Wenzel als Autorin, Sängerin und politisch engagierten Frau mit kritischem Blick auf die heutige gesellschaftliche Landschaft. Ihr Buch ist keine Schauspielerbiografie im klassischen Sinne, es sind Geschichten aus ihrem Leben in zwei politischen Systemen. Kindheit und Jugend verlebte sie in der DDR und den größten Teil ihres Berufslebens im wiedervereinigten Deutschland. Das traf auch auf den größten Teil des Publikums zu. Daher war es nicht verwunderlich, dass ihre Geschichten viele berührten.



Für Claudia Wenzel ist der Tag der deutschen Einheit ein ganz wichtiger Feiertag. Sie appellierte an alle, sich darüber zu freuen, dass wir wieder ein Land sind. Am Ende des Buches formulierte sie ihre Wünsche, dass die Menschen aus allen Teilen unseres Landes freundlich miteinander umgehen und gegensätzliche Meinungen fair diskutieren sollen.
Am Büchertisch der Buchhandlung „Leselust“ aus Eisenach herrschte großer Andrang.

Viele wollten ein Exemplar des Buches erwerben und signieren lassen.

Die sympathische Schauspielerin nahm sich Zeit für Ihr Publikum und erfüllte auch Wünsche nach gemeinsamen Fotos.

Wir danken Claudia Wenzel für einen rundum gelungenen Abend und der Buchhandlung „LeseLust“ für die Unterstützung!

Comedy-Lesung mit André Kudernatsch in Marksuhl

Süßes oder Saures? Was wird uns Kult-Komiker Kudernatsch zum Nachtisch aus dem Keller holen? Auf jeden Fall etwas Eingemachtes aus 30 Jahren: Kolumnen, Kabarett, Krimis und Katastrophen. Das wird mal saftig und mal deftig. Zum Glück aber lauter Sachen zum Lachen! Virtuos umrahmt von Andreas Groß am Piano.

Die Lesung wird gefördert im Rahmen der Kampagne „Thüringen liest!“

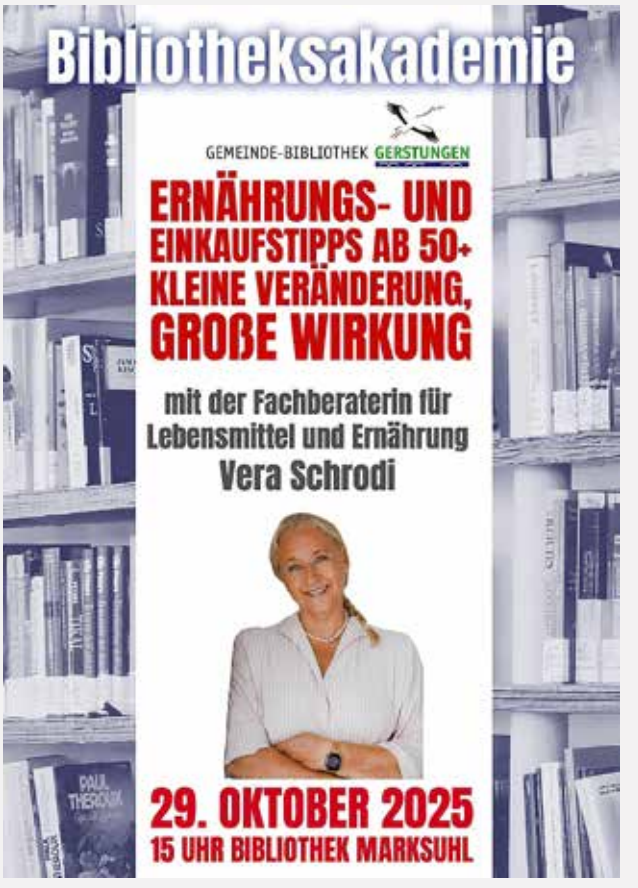
Herzliche Einladung zur Comedy-Lesung mit André Kudernatsch!



Vortrag im Rahmen der Bibliotheksakademie

Unsere Ernährungsgewohnheiten begleiten uns schon ein ganzes Leben lang. Mit zunehmendem Alter kann es jedoch notwendig werden, die eigene Ernährung anzupassen. Wie verändern sich die Bedürfnisse mit dem Älterwerden? Von welchen Lebensmitteln sollten es mehr oder weniger sein? In diesem Vortrag erläutern wir, was es mit 50+ in puncto Ernährung zu beachten gilt. Die Ernährungsberaterin Vera Schrodi von der Verbraucherzentrale Erfurt gibt Hinweise zur richtigen Auswahl am Supermarktregal, zeigt wie Sie Werbeversprechen nicht auf den Leim gehen und klärt über die Kennzeichnung von Lebensmitteln auf.

Herzliche Einladung!





AUS DEM WERRATALMUSEUM

Die Luftschlacht im Werratal 27. September 1944

Dieses Jahr jährt sich die Luftschlacht zum 81. Mal. Letztes Jahr wurde deswegen im Löwensaal die Sonderausstellung des Werratalmuseums ausgestellt. Hierbei trafen die Nachkommen der Miner Crew auf den beteiligten Reenactment Darsteller Andreas Heid. In seinem Heimatort Grebenau stürzte diese Maschine nämlich ab.

Unermüdlich setzte er sich dafür ein in Grebenau eine Erinnerungstafel zu initiieren. Nun ein Jahr später war auch das Museum eingeladen mit der Sonderausstellung zur Luftschlacht den dortigen Tag zu veranschaulichen.



Also ging es nach Grebenau zur feierlichen Enthüllung der Tafel an der unter anderem auch eine Ehrenabordnung des USAF (United States Air Force) Hauptquartiers Europa und die Reservisten des Wachbataillons der Bundeswehr teilnahmen.



Nach den verschiedenen Reden des Bürgermeisters, des Pfarrers und auch der Familie Miner ging es in den Ausstellungsraum zurück.



Dort hatten die Besucher die Möglichkeit neben den Informationen zur Luftschlacht auch mit den drei Reenactment-Darstellern Andreas Heid, Marco Monteiro und Joe Hall zu sprechen. Es war ein wirklich sehr gelungener Tag und das Werratalmuseum Gerstungen ist sehr froh unterstützend daran teilgenommen zu haben.

KULTUR- UND FREIZEIT GERSTUNGEN



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt-Sallmannshausen und Untersuhl; sowie in der Vakanz Burkhardtroda, Fernbreitenbach, Marksuhl und Wünschensuhl

Freitag, 17. Oktober
17:30 Uhr Barbarakirche Wünschensuhl: Kirmes-Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik



Samstag, 18. Oktober

14:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Musikalischer Gottesdienst mit festlicher Musik der Kirchenorgel, des (Projekt-) Kirchenchores und Posaunenchores zur Kantorenvorstellung Frau Olga Krylova; Leitung: Herr Fuchs

alle Chorsänger 10:30 und Bläser 12:00 der Region sind am Vormittag zu Proben ins Gemeindehaus Marksuhl und dann zur Mitwirkung im Gottesdienst eingeladen;

18:00 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: VERNISSAGE HOFFNUNGSZEICHEN - SYMBOLOGRAPHIE ALS WEGWEISER mit der freischaffenden Künstlerin Alwine Pompe (Gerstungen)

Die Bilder sind farbenprächtig und glänzend, weil die Künstlerin als Primärmaterial metallische Pralinenpapiere verwendet, und sie gestaltet aus diesem fragilen, schillernden Material ihre Kunstwerke. Der Ausstellungstitel deutet darauf hin, dass ihre Bilder nicht nur bunt sind, sondern auch mit christlichen - und spirituell-religiösen Symbolen sowie Piktogrammen durchwoben sind. Jedes Werk wird zu einer Entdeckungsreise. Alwine Pompe, geboren in Hamburg, studierte Textil- und Grafikdesign an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg. Sie lebt und arbeitet in ihrem Atelier in Gerstungen.

Sonntag, 19. Oktober

10:00 Uhr Erlöserkirche Neustädt: Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchen-Ältesten

Mittwoch, 22. Oktober

10:00 Uhr Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl: Gottesdienst

Freitag, 24. Oktober

18:30 Uhr **Heiliggeistkirche Fernbreitenbach:** Kirmes-Gottesdienst mit der Blaskapelle

Samstag, 25. Oktober

17:00 Uhr **Burgkirche St. Bartholomäus Herleshausen:** Musikalischer Gottesdienst mit der Concordia Kantorei Eisenach; Leitung: Kantorin Frau Anna Fuchs-Mertens

Sonntag, 26. Oktober

09:30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchen-Ältesten

10:30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Kirchen-Ältesten

Danke: Ev. Gemeindeglieder wählen erfolgreich neue Gemeindekirchenräte

In unseren sieben Kirchengemeinden waren insgesamt 1.910 wahlberechtigte Gemeindemitglieder ab 14 Jahren eingeladen, ihre neuen Gemeindekirchenräte zu wählen.

Alle insgesamt 44 Gemeindeglieder wurden so zu Kirchen-Ältesten gewählt. Über die Wahl-Ergebnisse haben wir in den Erntedank-Gottesdiensten vor Ort ausführlich berichtet. Unsere Kirchengemeinden sind sehr dankbar und heilfroh, dass sich in diesen für Kirche schwierigen Zeiten überhaupt Gemeindeglieder bereitgefunden haben, die als Älteste das christliche Gemeindeleben im Gemeindekirchenrat verantworten wollen. Gott sei Dank! Vervollständigt werden die Gemeindekirchenräte derzeit durch Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich.

Die Wahlbeteiligung betrug in:

22.09.	Burkhardtroda	49 %,
23.09.	Wünschensuhl	41 %,
24.09.	Untersuhl	38 %,
25.09.	Marksuhl	35 %,
26.09.	Gerstungen	33 %,
29.09.	Neustädt-Sallmannshausen	71 %,
30.09.	Fernbreitenbach	43%.

Unsere Kirchengemeinden danken den Gemeindemitgliedern herzlich, die sich an der Wahl und damit verbunden an der Unterstützung der Ältesten beteiligt haben.
Die Gemeinde Gerstungen stellte aus dem Rathaus Wahlurne und Sichtschutz zur Verfügung. Besonders wird vor Ort den Gemeindemitgliedern gedankt, die in den Wahlvorständen agiert haben, sowie den Mithelfenden, die die insgesamt 1.910 Wahlunterlagen von Haus zu Haus ausgetragen haben.

Älteste unserer Kirchengemeinden

Das sogenannten Ältestenamt ist eines der ältesten Ämter der Kirche und hat sich bis heute gehalten. Mindestens vier ehrenamtliche Gemeindemitglieder leiten mit der verantwortlichen Pfarrperson je die Kirchengemeinde.

Sie entscheiden über die Nutzung kirchlicher Gebäude, die Gestaltung des kirchlichen Lebens in schwierigen Zeiten, beschließen die im Kreiskirchenamt vorgeschlagenen Haushaltsplan und die Jahresrechnung. Die Ältesten vertreten die Kirchengemeinde rechtlich nach außen.

Verabschiedung und Einführung unserer Ältesten: Dank mit der Urkunde des Landesbischofs aus Magdeburg

„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.“ Römer 15,7: Mit einer Dank Urkunde dankt die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland mit Landesbischof Friedrich Kramer unseren Ältesten, die dem jeweiligen neuen Gemeindekirchenrat in unseren Kirchengemeinden nicht mehr angehören, für ihren ehrenamtlichen Dienst. „Sich mit seinen Gaben in die Gemeinde einzubringen und damit selbst etwas bewirken zu können, gehört für viele Menschen unverzichtbar zu ihrem evangelischen Christsein.

Für die Gestaltung unserer Kirche brauchen wir Menschen, die sich als Kirchenälteste engagieren“, sagt Landesbischof Friedrich Kramer. Die Ältesten haben einen wichtigen Dienst für unsere Kirche geleistet. Für den weiteren Lebensweg wünschen unsere Kirchengemeinden ihnen Gottes reichen Segen.

Abschied und Neuanfang in unseren sieben Kirchengemeinden

In unseren Gottesdiensten verabschieden wir auf diese Weise dankbar insgesamt 17 ausscheidende Mitglieder. In das Ältestenamt führen wir insgesamt 44 gewählte Mitglieder ein, darunter 16 erstmals gewählte Älteste (36 %). Dazu wird sehr herzlich vor Ort eingeladen.

Erntedank

Liebevoll und kreativ waren unsere acht Kirchen und die beiden Pflegezentren zu Erntedank mit wundervollen Blumen, Lebensmitteln und Früchten geschmückt. Die besonders musikalisch festlich gestalteten Gottesdienste mit unserer Prädikantin Frau Janus oder dem Pfarrer erfreuten.

Die Gaben wurden an soziale Einrichtungen weitergereicht. Über die Ergebnisse der Ältesten-Wahlen wurde ausführlich informiert. Der 35. Jahrestag der Deutschen Einheit wurde fürbittend bedacht. Allen Beteiligten wird herzlich gedankt.



Erntedank in der Katharinenkirche Gerstungen mit Taufe



Erntedank in der Annenkirche Burkhardtroda mit vielbesuchtem Kirchgang



Erntedank in der Hubertuskirche Marksuhl mit Taufen und festlicher Mitwirkung von Kirchenchor, Posaunenchor, Kirchenorgel und einer Abordnung des Fanfarenzuges der Wartburgstadt Eisenach



Erntedank in der Erlöserkirche Neustädt mit vorheriger Haussammlung der Kinder im Ort



Erntedank in der Marienkirche Sallmannshausen



Erntedank in der Rundkirche Untersuhl in festlicher Begleitung der Kirmesgesellschaft nach vorherigem umfänglichen Kirchenputz wegen der Baumaßnahme s. u.

Wenn an einem Sonntag kein Gottesdienst im Ort stattfindet, dürfen Sie sich gern auch auf den Weg machen, um die christliche Gemeinschaft im Nachbarort zum Lobe Gottes zu bestärken.
Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de/ zu finden.

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet:

- donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

Herzlich willkommen - Angebote in den Gemeinden nach Absprache:

- Gerstungen: Chor Werralichter;
- Wünschensuhl: Kirchenchor;
- Marksuhl: Kirchenchor, regionaler Posaunenchor, Bläsernachwuchs und Flötenkreis;
- vier Gruppen Konfirmandenunterricht Siebtklässler und Achtklässler in Marksuhl und Gerstungen;
- Christenlehre: in Fernbreitenbach, Marksuhl, Untersuhl und Wünschensuhl;
- Andacht in der Kinderarche „Pfiffikus" Untersuhl;
- Frauenkreise in Wünschensuhl und Fernbreitenbach, Gemeindenachmittag in Marksuhl, Kaffee-Gottesdienste;
- Posaunenchor Neustädt/Blankenbach; u.a.

Renovierungsarbeiten in der Rundkirche Untersuhl

Eine Woche lang führte eine Fachfirma mit einem fahrbaren Gerüst Renovierungsarbeiten im Innenraum der Rundkirche Untersuhl aus. Die Kosten für die Malerarbeiten trägt die Kirchengemeinde Untersuhl. Die Ältesten kümmerten sich anschließend um den nötigen Kirchenputz. Vielen Dank unseren Gemeindemitgliedern.

Neue Heizung im Gemeindehaus Marksuhl

Unlängst baute eine Fachfirma die neue Heizung im Gemeindehaus Marksuhl ein. Nach mehr als 30 Jahren musste die Anlage erneuert werden. Dafür war vorab ein Gutachten zur Energieeffizienz mit nötig. Die enormen Kosten trug die Kirchengemeinde Marksuhl auch mit einem Zuschuss des Kirchenkreises. Das Projekt haben die Ältesten mit dem Gemeindebüro organisiert. Vielen Dank!

Reparaturarbeiten im Sanitärbereich des Gemeindehauses in Marksuhl

Unlängst führte eine Fachfirma Reparaturarbeiten im Sanitärbereich des Gemeindehauses aus. Dabei wurde die behindertengerechte Toilette instandgesetzt und weitere WC's erneuert. Das Projekt haben die Ältesten mit dem Gemeindebüro organisiert. Die Kosten trug die Kirchengemeinde Marksuhl. Vielen Dank!

Reparaturarbeiten im Pfarrhaus Gerstungen

Unlängst führte eine Fachfirma Reparaturarbeiten an der Schließanlage des Pfarrhauses Gerstungen aus. Die Kosten trug die Kirchengemeinde. Vielen Dank!

Herzliche Einladung: Weitere Gottesdienste mit Verabschiedung und Einführung der Kirchen-Ältesten

Freitag, 31. Oktober (Reformationstag)
09:15 Uhr Burkhardtroda
10:30 Uhr Marksuhl
Sonntag, 2. November
09:30 Uhr Wünschensuhl
10:30 Uhr Fernbreitenbach.

Konstituierende Beratungen der Ältesten u.a. Wahl des/der Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates und der Stellvertretung je 18:30 Uhr

Untersuhl: 03. November (ändert sich ggf. noch),
Gerstungen: 04. November,
Marksuhl: 05. November,
Burkhardtroda: 06. November,
Neustädt-Sallmannshausen: 10. November (16:30 Uhr),
Wünschensuhl: 10. November und
Fernbreitenbach: 11. November.

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel

29. Oktober - 2. November 2025 Bachfest Eisenach: 100 Jahre Bachchor Eisenach - ein Fest der Chormusik

Programm mit Konzerten u.a. Messe in h-Moll und vocal: amarcord, Gottesdiensten, Vorträgen rund um die Georgenkirche, Bachhaus und Wartburg: s. Seite www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de oder www.bachfest-eisenach.de

Das Gemeindebüro Pfarrbereich Marksuhl, Pfarrgässchen 4, Tel: 036925-60334, ist dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, erreichbar.

Ev.-Luth. Pfarrbereich Gerstungen
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Telefon: 036922 20296,
E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de
Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberellen

**Kirchengemeinden Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden.
Vakanzverwaltung für die Kirchengemeinden Etterwinden, Eckardtshausen und Wolfsburg-Unkeroda**

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Pfarrbüro: Friedensteinstr. 46
99834 Gerstungen / OT Oberellen
Privat: Schulplan 1
99817 Eisenach / OT Neuenhof
Erreichbar unter: 036925/27533
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers; für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.
Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 19.10.2025
09.30 Uhr Gottesdienst/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen
11.00 Uhr Gottesdienst/ St. Martinskirche Lauchröden
Sonntag, 26.10.2025
09.30 Uhr Gottesdienst/ Kirche Förtha
11.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des alten Gemeindekirchenrates und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates/ Matthäuskirche Eckardtshausen
Reformationstag, 31.10.2025
10.00 Uhr Kirmesgottesdienst/ Kirche Oberellen

17.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des alten Gemeindekirchenrates und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates/ St. Martinskirche Lauchröden

Sonntag, 02.11.2025

09.30 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des alten Gemeindekirchenrates und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates/ Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda

11.00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung des alten Gemeindekirchenrates und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates/ Dreifaltigkeitskirche Unterellen

Aus unseren Familien
Getauft wurden in der St. Martinskirche zu Lauchröden:
Luna Wegner und Melia Wegner
Seid gut behütet und beschützt!

Gemeindenachmittage

Dienstag, 21.10.2025
14.00 Uhr Gemeinderaum Förtha
Mittwoch, 29.10.2025
15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Unterellen

Christenlehre

Mittwoch, 22.10.2025
16.30 Uhr Gemeinderaum Eckardtshausen
Donnerstag, 23.10.2025
16.00 Uhr Klassen 1 und 2
17.00 Uhr Klassen 3 bis 6/ Gemeinderaum Unterellen
Mittwoch, 29.10.2025
16.00 Uhr Pfarrhaus Lauchröden
Donnerstag, 30.10.2025
16.00 Uhr Gemeinderaum Förtha
17.00 Uhr Gemeindehaus Oberellen

Vorkonfirmandenzeit

Donnerstag, 23.10.2025
17.00 Uhr im Gemeindehaus Oberellen

Gemeindekirchenratswahlen 2025

Liebe Gemeindemitglieder in den Kirchengemeinden Eckardtshausen, Wolfsburg-Unkeroda, Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden,

vom 22.09.2025 bis 05.10.2025 fanden in unseren Kirchengemeinden die Gemeindekirchenratswahlen statt. Folgende Kandidaten wurden in den neuen Gemeindekirchenrat gewählt:

Sonntag, 28.09.2025 - Lauchröden
Miriam Bilinger
Susanna Döpel
Christiane Koch
Andrea Köhler
Conny Lorbach
Hans-Jürgen Neumann

Sonntag, 28.09.2025 - Unterellen
Astrid Fischer
Astrid Glorius
Isolde Gräfenstein
Rebecca Jacob-Leischner
Monika Steinhäuser

Montag, 29.09.2025 - Eckardtshausen
Marion Blankenbach
Dr. Sebastian Engel
Jürgen Norbey
Heike Reißig
Birgit Töpfer

Dienstag, 30.09.2025 - Wolfsburg-Unkeroda
Katja Braun
Stefanie Klammer
Friederike Rink
Christoph Sänger

Sonntag, 05.10.2025 - Oberellen
Dr. Gerhard Anacker
Sylvia Gerlach
Nicole Heinemann
Regina Lips
Ronald Schmidl

Sonntag, 05.10.2025 - Förtha
Sandra Batz
Corinna Franke
Christel Möller
Riccardo Morgenweck
Ilka Richter
Christiane Stein

Wir gratulieren herzlich allen Gewählten und danken allen, die gewählt oder bei der Wahl mitgeholfen haben!

Unser Pfarrer besucht Sie gern

Anmeldung für einen Besuch von Pfarrer Dr. Beyer
Unser Pfarrer besucht Sie gern! Melden Sie sich doch einfach.

Name: _____

Tel.: _____

Anschrift: _____

_____

- Bitte ausschneiden
und an das Gemeindebüro zurücksenden! -

Herzlich grüßt

Ihr
Pfarrer Dr. Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Wir feiern Gottesdienst am
26. Oktober 2025 um 10:00 Uhr (mit Kindergottesdienst)
und laden herzlich dazu ein!

Katholische Kirchgemeinde Herz - Jesu Gerstungen

Heute auf der Suche nach

Gott

Donnerstag 23.10.2025
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Kirche: ein ruhiger Platz
17.00 Uhr Friedens Gebet: Be Weg ung?
Sonntag, 26.10.2025
17.00 Uhr Herz - Jesu Kirche: Vergleichen? Auch heute!
Donnerstag 30.10. 2025
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Kirche: morgen. Ist Halloween!
17.00 Uhr Friedens Gebet: auf dem Weg!
Samstag, 01.11.2025:
16.00 Uhr Friedhof Gerstungen: Gräbersegnung!
17.00 Uhr Herz - Jesu Kirche: Allerheiligen





VEREINSNACHRICHTEN

IGBCE

Die Mitglieder der IGBCE Ortsgruppe Oberer Wartburgkreis sind mit ihren Ehepartnern zu unserer Mitgliederversammlung 2025 herzlich eingeladen.

Die Mitgliederversammlung der IGBCE Ortsgruppe Obererer Wartburgkreis wird

am Freitag, den 17.10.2025
ab 17.00 Uhr
in der Speisegaststätte Lindenallee

durchgeführt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Nennung der Jubilare im laufenden Jahr 2025 und die Planung von Veranstaltungen für das Jahr 2026.

Ich bitte alle Mitglieder unserer Ortsgruppe, die zu unserer Mitgliederversammlung kommen wollen, sich bei mir zeitnah zu melden.

Der Vorstand der IGBCE Ortsgruppe
Erwin Platzdasch 036922 29115

Schützenverein Eckardtshausen

Wanderpokal 2025 des Bürgermeisters der Gemeinde Gerstungen

Am 03.10.2025 wurde auf dem Schießstand im Schützenverein Eckardtshausen der Wanderpokal des Bürgermeisters der Gemeinde Gerstungen geschossen. Geschossen wird mit Luftdruckgewehre auf 10 Meter Entfernung, 5 Schuss Probe, danach 10 Schuss Waertung.

Wir schießen den Wanderpokal seit dem Jahr 2008 aus Tradition immer am 03.10., am Tag der deutschen Einheit, dieses Jahr Jubiläum 35 Jahre deutsche Einheit.

Sechs Vereine aus dem Wartburgschützenkreis sind der Einladung gefolgt. Gewonnen hat den Pokal dieses Jahr wieder die Schützengesellschaft Barchfeld/Werra e. V. - wie im vorigen Jahr - Platz 2 Schützenverein Eckardtshausen, den 3. Platz belegte der Schützenverein Thüngeda.

Für die Mannschaftswertung Platz 2 und 3 und die Einzelwertung Platz 1-3 gab es ebenfalls Pokale.





Die Siegerehrung erfolgte im Anschluss durch den Vorsitzenden und dem Ortsbürgermeister.
Im Namen des Vorstandes und der Mitglieder vom Schützenverein Eckardtshausen Danke an alle für die Teilnahme und Glückwunsch den Siegern und Platzierten.

Danke auch recht herzlich unseren Bürgermeister Daniel Steffan für seine Unterstützung.

Lothar Langlotz
Vorsitzender



AWO Ortsverein Gerstungen

Einladung

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus nah und fern ganz herzlich zu einem **gemütlichen Frühstück ein.**

Datum: Mittwoch, den 22.10.2025
Ort: AWO-Begegnungsstätte in Gerstungen
Uhrzeit: ab 09:30 Uhr



Damit der Herd an diesem Tag kalt bleibt, bieten wir zur Mittagsstunde noch eine hausgemachte Suppe an.

Auch Nichtmitglieder der AWO sind herzlich willkommen.

Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Buffet, gute Gespräche und ein paar schöne Stunden in geselliger Runde.

Und wir freuen uns auf Euren Besuch!

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir einen Hol- und Bringservice anbieten.

Bitte bei der Anmeldung den Bedarf anmelden!

Anmeldungen wie immer bei Frau Anita Eisenträger
Nur am Montag, den 20.10.2025 von 10 - 16 Uhr
Telefon: 036922/20073

Freundliche Grüße an alle
Der Vorstand

AWO Ortsverein Gerstungen

Einladung zur Seniorenbusfahrt

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie herzlich zu einer gemütlichen Busfahrt im tristen Monat November ein.

Unser Ziel wird das Hainichhaus in Kammerforst sein, wo uns ein geselliger Nachmittag erwartet.

Freuen Sie sich auf:

- Eine angenehme gemeinsame Busfahrt durch den Hainich
- Kaffee und leckeren Kuchen vom Buffet
- Musikalische Unterhaltung in fröhlicher Runde
- Gemeinsames Abendessen

Termin:	06.11.2025	
Abfahrt:	13:10 Uhr	Bushaltestelle Untersuhl (gegenüber ehem. Bäckerei)
	13:15 Uhr	Bahnhof Gerstungen
	13:20 Uhr	Markt Gerstungen
	13:25 Uhr	Neustädt
	13:30 Uhr	Sallmannshausen
Fahrpreis pro Person:	40,00 €	
	inkl. Busfahrt, Kaffee satt und Kuchenbuffet, Musik	
	Das Abendessen wählt und bezahlt jeder Gast separat.	

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Tag voller Begegnungen, Musik und guter Laune – eine kleine Aufhellung im grauen November.

Anmeldungen wie immer bei Frau Anita Eisenträger
Nur am Montag, den 20.10.2025 von 10 - 16 Uhr
Telefon: 036922/20073

Der Vorstand



Einladung zum 17. Marksuhler Adventskalender im Fenster

Der Marksuhler Adventskalender erzählt auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte. In hektischen Zeiten Ruhe finden, Zeit miteinander verbringen - mal etwas anderes machen. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen. Nach und nach erstrahlt jedes der 24 „Türen“ des Adventskalenders um 18 Uhr und bringt uns dem Weihnachtsabend ein Stück näher, lädt zum Staunen & Verweilen ein.

Heute finden Sie alle Tage bzw. Themenvorschläge zur Auswahl. Diese können wir auch gerne anpassen und verändern. Seid gerne kreativ! In jedem Jahr gab es bisher zauberhafte neue Ideen, spannende Erzählungen & engagierte Mitwirkende - der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt.

01.12.2025	Adam und Eva Vertreibung aus dem Paradies	13.12.2025	Johannes wird geboren
02.12.2025	Noah	14.12.2025	Joseph´s Werkstatt
03.12.2025	Abraham Geburt Isaaks	15.12.2025	Herbergsuche
04.12.2025	Mose - 10 Gebote	16.12.2025	Stern über Bethlehem
05.12.2025	Ein jeder muss sich zählen lassen	17.12.2025	Maria und Joseph unterwegs nach Bethlehem
06.12.2025	St. Nikolaus	18.12.2025	Maria und Joseph finden ein Quartier
07.12.2025	Engel kündigt Zacharias die Geburt Johannes an	19.12.2025	Hirten auf dem Feld bei Bethlehem
08.12.2025	Engel kündigt Maria die Geburt Jesu an	20.12.2025	Die Engel bei den Hirten
09.12.2025	Maria besucht Elisabeth	21.12.2025	3 Weise folgen dem Stern
10.12.2025	Bote verliest den kaiserlichen Befehl des Augustus	22.12.2025	3 Weise suchen das Kind in Jerusalem bei Herodes
11.12.2025	3 Weise beobachten den Himmel	23.12.2025	3 Weise auf dem Weg nach Bethlehem
12.12.2025	Ein Engel erscheint Josehp im Traum	24.12.2025	Im Stall von Bethlehem

Reservieren Sie sich ihr „Türchen“ bis zum 03.11.2025 bei Martina Mack unter 0170 9146553.





Werratalverein

Wanfrieder Abkommen

September 1945

… ein „Sturm im Wasserglas“ fegt durch die Herleshäuser Werra-Aue!

Die Eschweger Tageszeitung „WERRA-RUNDSCHAU“ berichtete in ihren Ausgaben vom 17. und 19.09.2025 ausführlich über das vor 80 Jahren geschlossene **„Wanfrieder Abkommen“,** mit dem ein damals eskalierender Streit zwischen den Siegermächte USA und UdSSR pragmatisch beendete wurde. Streitursache war, dass die Nachschubtransporte der USA per Schiene von Bremerhaven nach Hessen und Bayern auf der Reichsbahnstrecke bei Bad Sooden-Allendorf ca. 3 km durch Thüringen führten und so von den sowjetischen Besatzern oft schikanös gestört wurden (es gab dabei sogar einen Toten).

Die Amerikaner luden Vertreter der sowjetischen Administration in das Rittergut „Kalkhof“ bei Wanfried ein und in relativ kurzer Zeit konnte vereinbart werden, dass in dem betreffenden Bahnabschnitt die umliegenden Eichsfelddörfer Neuseesen und Werleshausen zur US-Zone in den Landkreis Witzenhausen, also nach Hessen wechselten und die Dörfer Asbach, Sickenberg, Vatteroda, Henningerode und Weidenbach fortan zur sowjetischen Besatzungszone gehören sollten. Man sprach damals auch von der „Whisky-Wodka-Linie“, weil bei den Verhandlungen im Saal des Rittergutes wohl viel von diesen „edlen“ Tropfen getrunken wurde (Details siehe Wikipedia „Das Wanfrieder Abkommen“). Die Einwohner der betroffenen Orte erfuhren erst nach dem Abkommen, was mit ihnen geschehen war, einigen gelang noch die Flucht in die Westzone. Bei den Recherchen zum **Kriegsende 1945 in Herleshausen** (2005) und zum Band 1 der vom WTV-Zweigverein Südringgau e.V. herausgegebenen Grenzdokumentation (2015)

„stolperte“ man auch in Herleshausen über Hinweise, die allerdings im „Wanfrieder Abkommen“ nicht erwähnt sind. Man hatte in Wanfried wohl genug „verhandelt“ und dies gehörig mit den genannten „harten Getränken“ besiegelt. Das Ziel der Amerikaner, die Störungen im Bahnverkehr auf „ihrer“ Versorgungs-Linie zwischen Bremerhaven und Nürnberg mit dem Gebietsaustausch bei Bad Sooden-Allendorf zu beheben, war unterschrieben und (für sie) in „trockenen Tüchern“. Übrigens galt das „Wanfrieder Abkommen“ als Ergänzung des „Potsdamer Abkommens“ (02.08.1945) und konnte deshalb 1990 bei der Vereinigung beider deutscher Staaten auch nicht rückgängig gemacht werden.

Ein „Sturm im Wasserglas“ - durch die Werra-Aue?

Im „Wanfrieder Abkommen“ ist darüber nichts vermerkt und nicht nur Heimatforscher hoffen darauf, dass diesbezüglich evtl. doch noch weitere „alte Akten“ gefunden werden. Es gab das Gerücht sowohl in Herleshausen, als auch in Großburschla, dass man von sowjetischer Seite wohl das „Problem“ mit dem „grenzüberschreitenden“ Schienenverkehr zwischen Wartha und Neustädt noch „regeln“ wollte. Dazu sollen die Sowjets Großburschla sowie weitere Dörfer nördlich von Wanfried „zum Tausch“ angeboten haben.

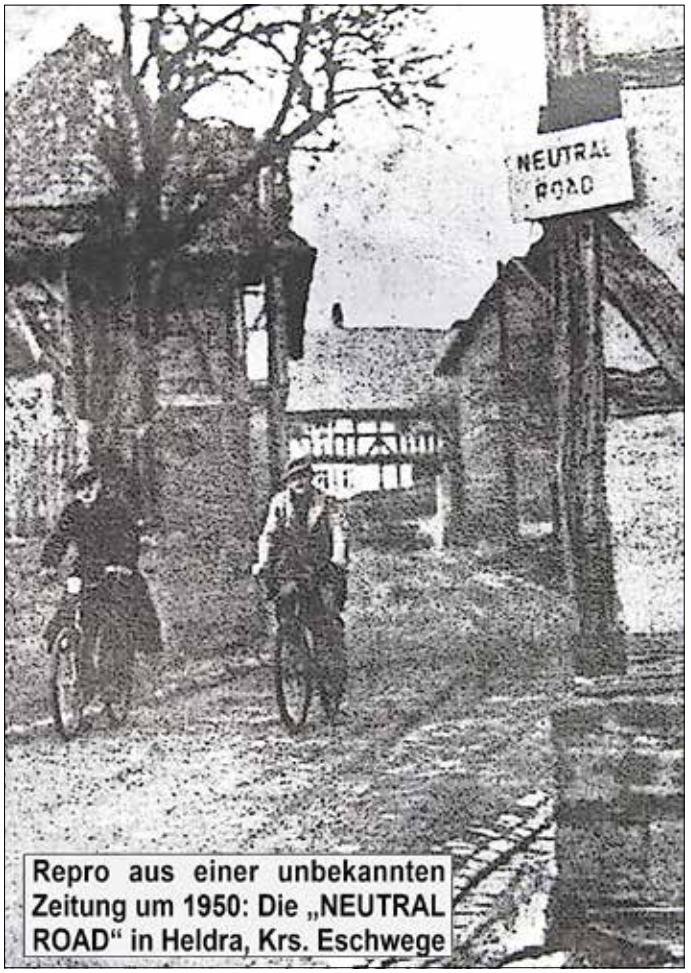


Foto: Hubert Steube, Heldra

Das Problem in Großburschla: Es gab damals noch keine Straße über den Heldrastein nach Schnellmannshausen, die erst 1952 gebaut wurde. Solange musste man von dort eine als „Neutrale Straße“ (NEUTRAL ROAD) gekennzeichnete Passage über die „West-Zone“ (Bahnhof Großburschla - Heldra) nach Treffurt nutzen. Ähnlich erging es den Weißenbörnern, die diese „Neutrale Straße“ durch Großburschla (= „Ost-Zone“) nutzten, um über den Bahnhof Großbuschla zur Arbeit etc. nach Eschwege zu kommen. Das war natürlich mit entsprechend häufigen Kontrollen auf beiden Seiten verbunden. Verlassen durfte man diese Straße nicht, um z. B. mal kurz die Oma oder Bekannte bzw. Freunde zu besuchen.

Im Gegenzug erwartete die sowjetische Seite einen Gebietsaustausch zwischen Bahnhof Wartha und Neustädt. D. h., die Orte Herleshausen und Wommen sollten der sowjetisch besetzten Zone zugeschlagen werden, damit auch hier - aus sowjetischer Sicht - der „grenzüberschreitende“ Schienenverkehr „störungsfrei“ laufen könnte.

In der **„Herleshäuser Chronik 2019“** wird zu diesem Thema unter Berufung auf einen leider inzwischen verstorbenen vertrauenswürdigen Zeitzeugen folgendes berichtet: „… Auch ein Gebietsaustausch Großburschla gegen die nördlich der Werra liegenden Orte der heutigen Stadt Wanfried wurde in Erwägung gezogen. So kam mit Blick auf die Reichsbahnstrecke zwischen Wartha und Neustädt das Gerücht auf, dass Herleshausen und Wommen im Gebietsaustausch mit Großburschla von den Sowjets besetzt werden sollte. Dazu trug auch bei, dass der US-Kontrollpunkt in Herleshausen an der Ecke Waldstraße/Bahnhofstraße vorübergehend geräumt und die Besatzungstruppen aus Herleshausen abgezogen wurde. Es wurden in diesen Tagen sowjetischen Militärpatrouillen in Herleshausen beobachtet. Die Kreissparkasse Eschwege hatte daraufhin vorsorglich ihre Reichsmark-Einlagen von der Geschäftsstelle Herleshausen in die Hauptgeschäftsstelle verlagert. Gerüchten zufolge sollen die namensgebenden Spirituosen dazu beigetragen haben, dass man dann, ‘keine Lust mehr dazu hatte‘, das Problem Herleshausen / Großburschla weiter zu verhandeln.“

Der hier beschriebene Eindruck wurde dadurch noch verstärkt, dass auch die US-Flagge abgenommen und von den US-Truppen in diesen Tagen in und um Herleshausen weit und breit nichts zu sehen war.



Dieses Foto aus der Sammlung von Helmut Schlägel (†) ist zwar bereits um 1920 aufgenommen worden, verdeutlicht aber die damalige Situation. Der mögliche US-Flaggen-Mast ***(1)*** hat sich wohl an dieser Stelle befunden (leider wurden seinerzeit die Zeitzeugen nicht nach dem exakten Standort befragt). Die US-Kommandantur befand sich bis 1948 im Saal des Gasthauses „Schöne Aussicht“, der Saal diente danach bis 1952 als Notkirche für die durch den Zuzug von Heimatvertriebenen aus dem Sudetenland und Ungarn neu gegründete katholische Kirchengemeinde. ***(2)*** Der „Barthelsrain“ steht vermutlich historisch in Verbindung mit der Ev. Burgkirche „St. Bartholomäus“. Erst in den 1930er Jahren wurde die Ortsdurchfahrt in diesem Bereich verbreitert, wozu die heutigen Stützmauern (vom Barthelsrain bis hoch zur Borngasse) errichtet wurden. ***(3)*** Die öffentliche Waage mit Wiegehäuschen existierte noch Anfang der 1950er Jahre. ***(4)*** Der hier erkennbare offene „Goldgraben“ floss dem Schlossteich zu. ***(5)*** Der um 1905 angelegte Schlosspark, hat durch den prächtigen Wuchs der Bäume dem Gasthaus eigentlich den Namen „geraubt“. ***(6)*** Das „Schwarze Tor“ zum Schloss diente bis Ende des 19. Jh. als „Ortsdurchfahrt“ über den Schlosshof. ***(7)*** Die „Höhle“ war wirklich ursprünglich „nur“ ein schmaler „Hohlweg“, bis Landgraf Chlodwig dafür sorgte, dass der „Durchgangsverkehr“ nicht mehr über seinen Schlosshof geführt wurde.

Wenn auch die Großburschlaer sicher enttäuscht waren, das der „Deal“ gescheitert war, kann man verstehen dass für die Einwohner/innen von Herleshausen und Wommen (sofern sie es überhaupt mitbekommen hatten, eine Zeitung gab es zu dieser Zeit noch nicht) froh darüber waren, dass das „Potsdamer Abkommen“ in der ursprünglichen Form hier weiterhin Gültigkeit behielt. Damit wurde Herleshausen aus seinem „Dornröschen-Schlaf“ gerissen und schrieb bis 1990 als „Grenzübergangsort“ mit all den damit verbunden Problemen (Reisebehinderungen, Fluchtversuche, Ankunft der Spätheimkehrer aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft, Häftlingsfreikäufe, Familienzusammenführungen, Auswirkungen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, u.v.m., ein Stückchen der „Weltgeschichte“ mit; siehe hierzu Band 2 der WTV-Grenzdokumentation; 2012)

Helmut Schmidt
WTV Herleshausen

Der Laden

„Symbolographie - Leuchtspuren entfalten sich“

Wenn Zeichen strahlen, öffnet sich eine Tür

Unter dem Titel „Symbolographie - Leuchtspuren entfalten sich“ zeigt die Künstlerin Alwine Pompe vom 18. Oktober bis 15. November 2025 im Werratalmuseum Gerstungen eine außergewöhnliche Ausstellung. Organisiert und durchgeführt wird sie vom Kunstverein „Der Laden“ Gerstungen e.V., der damit erneut die Verbindung von zeitgenössischer Kunst und regionaler Kulturtradition fördert.

Die feierliche Vernissage beginnt am 18.10.2025 um 18:00 Uhr in der Katharinenkirche Gerstungen. Im Anschluss führt ein kurzer gemeinsamer Spaziergang ins Werratalmuseum, wo die Werke präsentiert werden.

Alwine Pompe arbeitet mit ungewöhnlichen Materialien wie Pralinenpapier, Buntstift auf Holz. Seit 10 Jahren beschäftigt sie sich mit Symbolen des Christentums, die sie in einer zeitgenössischen Bildsprache neu interpretiert. Ihr Thema ist die Zeit - mehr als 2000 Jahre Christentum, verdichtet zu Bildern, die Vergangenheit und Gegenwart miteinander verweben.





Im Werratalmuseum treten die Werke in Dialog mit den historischen Sammlungen. Alltagsgegenstände vergangener Jahrhunderte und zeitgenössische Kunst stehen auf Augenhöhe nebeneinander. So entstehen faszinierende Bezüge zwischen Geschichte, Alltag und Religion - sichtbar, fühlbar, erfahrbar.

„Symbolographie - Leuchtspuren entfalten sich“ lädt ein, die glänzenden Spuren von 2025 Jahren Kultur und Glauben neu zu entdecken.

Vernissage in der Katharinenkirche Gerstungen am 18.10.2025 um 18:00 Uhr.

Bis zum 15. November 2025 lädt die Ausstellung im Werratalmuseum zum Besuch ein.

Adresse: Sophienstraße 4, 99834 Gerstungen

Die Künstlerin wird persönlich Führungen durch die Ausstellung anbieten:

Sonntag, den 19.10.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, den 23.10.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, den 26.10.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, den 30.10.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, den 02.11.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag, den 06.11.2025	15:00 - 17:00 Uhr
Sonntag, den 09.11.2025	15:00 - 17:00 Uhr

<u>Öffnungszeiten Werratalmuseum im Oktober:</u>

Von Dienstag bis Sonntag	14:00 - 17:00 Uhr
Montags	geschlossen

Im November nur zu den Zeiten der Führungen durch die Künstlerin.



Nachruf

Uns hat eine traurige Nachricht erreicht.

Unser langjähriges Mitglied

Helga Hofmeister

ist verstorben.

Mit ihr verlieren wir einen wunderbaren, freundlichen und herzenswarmen Menschen. Helga war eine sehr kreative Seele und hat uns mit ihrer Kunst verzaubert.

Ich kann mich noch gut an ihre Ausstellung erinnern. Helgas Bilder hatten das Kunstjahr 2020 eröffnet. Ihre Werke erzählten uns ihren Weg zur Kunst und auch Geschichten aus ihrem facettenreichen Leben. Aber auch Helga selbst gab uns Einblicke zur Entstehung dieser in Farbe festgehaltene Zeit.

Helga ließ sich auch keine Ausstellung von anderen Künstler:innen entgehen und sie war immer eine gern gesehene Besucherin und Gesprächspartnerin.

Wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Kunstverein Gerstungen



SHG 35 Plus

Die Selbsthilfegruppe 35 Plus war aktiv!

Inzwischen ist es bei uns eine feste und beliebte Tradition geworden, bei Dorffesten und anderen Veranstaltungen die Organisatoren und Akteure im Werratal mit unserem eigenen Stand zu unterstützen und unser selbstgemachtes Popcorn anzubieten.

So waren wir am 17.08.2025 bei der 750 - **Jahr - Feier in Burkhardtroda** im Rahmen des Dorffestes „ Großes Fest im Spatzennest“.



Natürlich durften wir auch bei einem weiteren Event mit viel Spaß für Groß und Klein, dem **4. Seifenkistenrennen in Oberellen,** am 13. September 2025 nicht fehlen.



Eine Veranstaltung anderer Art war der **1. Aktionstag Selbsthilfe,** der am 16. September 2025 im Kreistagssaal des Landratsamtes Wartburgkreis stattfand. Unter dem Motto „ Gemeinsam stark „ sollte dieser Infotag dazu dienen, dass sich Betroffene, Angehörige und Interessierte über Möglichkeiten der Selbsthilfe bei verschiedenen Verbänden und Vereinen sachkundig machen konnten.



Die SHG 35 Plus stellte sich mit einem Angebot an Broschüren und Hilfsmitteln zum Themenkreis „Rheumatische Erkrankungen“ vor. Den Besuchern wurde unser Konzept erläutert und vielfältige Fragen beantwortet. Hilfsmittel wie ergonomische Öffner für Flaschen und Gläser sowie andere praktische Gegenstände für den Alltag wurden vorgeführt und konnten natürlich getestet werden. Reges Interesse fanden auch wieder unsere Rheuma-Simulations-Handschuhe.

Gleichzeitung nutzten wir natürlich die Gelegenheit, mit den anderen Selbsthilfegruppen und Vereinen in Kontakt zu treten und Erfahrungen auszutauschen umso die Netzwerkarbeit aktiv erweitern und verbessern zu können.

Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.

Untersuhler Kirmes 2025





Liebe Freunde der Untersuhler Kirmes,

gemeinsam haben wir in diesem Jahr die Untersuhler Kirmes wieder gefeiert.

Begonnen hat unser Fest wie im letzten Jahr mit dem Kirmesgottesdienst am Donnerstagabend mit anschließendem „Kirmesausgraben“ auf dem Festplatz und beendet wurde die Kirmes am Montag mit der „Kirmesbeerdigung“ auf dem Kirchplatz.

Dazwischen lagen 4 tolle Tage mit Geselligkeit, Tanz und Spiel, dazu reichlich Essen und Trinken und jeder Menge guter Laune.

Ein Höhepunkt war wie immer der Festumzug, welcher am Sonntag mit 40 teilnehmende Gruppen durch den Ort zog. Zahlreiche Gäste sind extra deshalb nach Untersuhl gekommen, um diesen zu sehen.









Wir danken allen Sponsoren für die vielen attraktiven Preise der Tombola, allen **Helfern, Umzugsteilnehmern, Firmen, Ämtern und Vereinen**, die uns in diesem Jahr zur Untersuhler Kirmes tatkräftig unterstützt haben.

Es grüßt
der Jugend- und Kulturverein Untersuhl e.V.
und die Kirmesgesellschaft Untersuhl

Herbstfest und Trödeltreiben

Da war was geboten am 27. September zum Herbstfest und Trödeltreiben. Ab 10 Uhr konnten auf Schlosshof und Schlosshofpassage gestöbert, geschaut und geschlemmt werden. Trotz des etwas kalten Wetters kamen sehr viele Besucher, um sich bei den Geflügelzüchtern zu informieren, beim Trödel etwas Schönes zu ergattern, seinen Saft pressen zu lassen oder seine Apfelbaumsorte bestimmen zu lassen. Vereine hatten sich zusammengefunden um ein schönes Fest zu organisieren, doch die vielen Besucher hatte keiner erwartet. Für die Bratwürste musste man etwas lang anstehen und die Kaffeestube war zu schnell ausverkauft. Aber man lernt ja auch daraus.

Wenn das Herbstfest und Trödeltreiben nächstes Jahr am 19. September stattfindet wird es einen größeren und besseren Grill geben und auch noch mehr Kuchen und Schnittchen.

Wir danken allen Beteiligten für ihre ehrenamtliche wunderbare Arbeit ohne die das Fest gar nicht möglich gewesen wäre und freuen uns aufs nächste Jahr mit vielen neuen Sachen und Verbesserungen.





SCHULNACHRICHTEN

Eichelbergschule

Junge Forscher in den heimischen Wäldern



Am 5. September fand erneut die jährliche Waldrallye der Eichelbergschule Berka/Werra statt.

Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Berka, Dippach und Gerstungen sowie der beiden neuen Klassen 5 der Eichelbergschule traten bei der naturkundlichen Waldrallye im Kampf um die ersten Plätze gegeneinander an. Bei bestem Wetter konnten sich die Klassen auf der 12 Kilometer langen Wanderung an sieben Stationen messen, in denen das geballte Wissen zu den Themen Wald, Natur und Umwelt gefragt war. So mussten beispielsweise Pilze und Tiere erkannt, Balance-Stationen überwunden und ein Staffellauf zur Fotosynthese absolviert werden. Mit viel Sachverstand, Geschicklichkeit und Spaß gelangen dabei allen Klassen tolle Ergebnisse.





Großer Dank gilt allen freiwilligen Unterstützern:

- den Helfern des Forstamtes Marksuhl (Herr Zell, Herr Michel, Herr Hartung),
- den lokalen Jägerschaften,
- der Gemeinde Werra-Suhl-Tal,
- der Schulsozialarbeiterin Frau Volkenand,
- den Mitgliedern des Fördervereins der Eichelbergschule (Frau Ebenau, Herr Zickler)
- sowie Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8 und 9.

Ohne diese zahlreichen helfenden Hände wäre so ein erlebnisreicher Tag für uns nicht möglich gewesen. Zudem bedanken wir uns beim Landratsamt Wartburgkreis und der Jägerschaft Vitzeroda für die finanzielle Unterstützung der Waldrallye.

SPORTNACHRICHTEN

SV Förtha-Unkeroda

Rasensanierung Sportplatz Förtha

Am 23.09.2025 fand auf dem Sportplatz in Förtha eine dringend notwendige Rasensanierung statt. Das Vorhaben soll dazu dienen, die Spielfläche widerstandsfähiger zu gestalten und Verletzungen vorzubeugen.

Vorbereitende Arbeiten führte dankenswerterweise der Bauhof der Gemeinde Gerstungen durch.

Die Rasensanierung wurde weitestgehend aus externen Mitteln finanziert, so dass nur ein geringer Anteil aus dem Gemeindebudget dafür aufgewendet werden muss.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Unterstützern bedanken! Beim Thüringer Finanzministerium für die Unterstützung aus Lottomitteln, den Ortsteilräten Förtha und Wolfsburg - Unkeroda, sowie der Gemeinde Gerstungen, speziell dem Bauhof für die vorbereitenden Tätigkeiten und nicht zuletzt der Fa. EUROGREEN für die Umsetzung der Maßnahme.

Weihnachtsfeier des SV Förtha-Unkeroda findet am 29.11.2025 in der Herber in Förtha statt.

Wer Lust auf Ü35-Fußball [ALTE HERREN] hat, ist herzlich eingeladen, sich beim SV Förtha-Unkeroda zu melden.

Ansprechpartner: Eric Liebetrau



Nachruf

Am 26.08.2025 verstarb unser langjähriges Mitglied

Manfred Stegmann

Seit frühester Jugend hat er aktiv im Verein gespielt
und stand nachher viele Jahre als Schiedsrichter
und später dann als Schiedsrichterobmann auf dem Platz.

Auch beim Bau des Stadions konnte man sich immer
auf seine Unterstützung verlassen.

Mit ihm verlieren wir ein engagiertes Mitglied.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gerstungen im September 2025
ESV Gerstungen 1950 e.V.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kindergarten „Am Storchennest“ Gerstungen

Herbstzeit ist Apfelzeit

Passend dazu ernteten die Kinder des Gerstunger Kindergartens „Am Storchennest“ insgesamt über 100 kg Äpfel. Denn sie hatten ein Ziel: Frischen Apfelsaft für den Kindergarten pressen zu können.

Gut, dass eine Obstmosterei zum Herbstfest und Trödeltreiben am 27.09.2025 im Gerstunger Schlosshof die Äpfel gleich annehmen konnte.

Mit Begeisterung schauten die Kinder dabei zu, wie „ihre“ Äpfel zunächst zerkleinert wurden und wie anschließend über die Obstpresse frisch gepresster Apfelsaft in die Behälter floss. Eine erste Kostprobe war vielversprechend. Überall hörte man ein „Mhhhhh…so lecker!“.

Zum Schluss wurde der Apfelsaft noch bei 80 °C erhitzt, um ihn lange haltbar zu machen und anschließend in Saftbeutel gegossen. Am Ende konnten aus den 100 kg Äpfeln knapp 80 Liter Apfelsaft gewonnen werden. Besser (und frischer) geht´s nicht!

Ein tolles Erlebnis! Toll, dass alle so fleißig mitgeerntet haben!

Ein herzliches Dankeschön geht hierbei auch an Annett, die uns überhaupt auf diese wunderbare Idee gebracht hat.

Das machen wir mal wieder ….

Claudia Schäfer





VERANSTALTUNGEN



Informationen vom Kulturgut Wilhelmsthal e. V.

Die FILMPERLE des Horrorfilms - 100. Jahrestag

4. Tango-Tage-Eisenach

Argentinischer Tango mit „QUINTETO ANGEL“, Tanzshow + workshops

Wann: **31.10 bis 2.11.2025**
Wo: **Wilhemsthal / Eisenach**
KONZERT + BALL mit „quinteto angel“
Sa 1. November.2025 ab 19:30
„Waldhaus“ Wilhelmsthal - Wilhelmsthal 20, 99834 Gerstungen

Mit einer **APéRO-Milonga** im **„Waldhaus“**-Wilhelmsthal werden die 4.Tango-Tage-Eisenach 2025 eröffnet. Dort ist 3 Tage das „Zentrum“ des argentinischen Tangos mit Workshops + Vorträgen.

Lehrerpaar ist dieses Jahr das Profi-Tanzpaar **Leonardo+Nora** (Greece/Ger).



Das **„quinteto angel“** spielt am **Samstag 1.11. in der „Alten Mälzerei“**/Eisenach beim Tango-Ball.

Seit seiner Gründung im Jahre 2001 ist das Orchester schnell zu einem der bekanntesten deutschen Tangoensembles avanciert und begeistert regelmäßig Konzertgäste wie Tangotänzer in ganz Europa.

Die Musiker, kommen aus so unterschiedlichen Stilrichtungen wie Jazz, Klassik und Tango.

Vier CD-Veröffentlichungen zeigen die Virtuosität und Spielfreude der Musiker und die ganze Bandbreite ihres Repertoires vom traditionellen argentinischen Tango bis zu Astor Piazzollas Tango Nuevo. Neben einem konzertanten Teil werden die Musiker deshalb auch diverse Tandas für die Tänzer spielen.

Lassen Sie sich ein, auf einen entspannten Tango-Abend mit Konzert + Milonga - ein Abend für Alle + Jeden.

Information zu Workshops + Milongas beim Veranstalter: www.kulturgut-wilhelmsthal.com

Eintritt Konzert: 32 €: Erwachsene / WS+Milongas s. website des Veranstalters
Weitere Informationen + Kartenbestellung auf der Webseite des Veranstalters
Veranstalter: Kulturgut Wilhelmsthal e.V.
Mobil: 01786772779
www.kulturgut-wilhelmsthal.com



Thema des Vortrages: „Verwandte der Honigbiene erkennen und fördern, Invasoren hemmen“.











Der nächste Blutspendetermin in unserer Region

7. November	Oberellen	Bürgerbegegnungs-stätte, Friedens-teinstraße 44	16:30 - 19:30 Uhr





SAALGESTÖBER

3. MARKSUHLER FLOHMARKT

RUND ums KIND

SPIELZEUG

Herbst / Winter

25.10.2025

15:30 – 18:30 Uhr

im „Grünen Baum"

Einlass für Schwangere ab 15 Uhr

Anmeldung bis: 24.09.2025

unter: grossfuerklein19@gmail.com

oder 01522-61-31-749

für das leibliche Wohl ist gesorgt:

KAFFEE

KUCHEN

BRATWURST

GETRÄNKE

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !

SchLaue NacHFeRieN für ElteRn

Expertenvortrag

„Entspannter Lernen Zuhause"

Datum & Ort:

Montag, den 27.10.2025

19:00 – 20:30 Uhr in der Wagenremise

(auf dem Schlosshof in Marksuhl)



Worum geht's?

Wertvolle Tipps & Methoden zur Unterstützung im Schulalltag

- selbstständig Lernen
- besser Konzentrieren
- weniger Stress



Für wen geeignet?

Eltern von Kindern aller Schulformen ab Klasse 3

Anmeldung erforderlich bis 19.10.2025

grossfuerklein19@gmail.com oder

01522/6131749

„WALDBADEN"

Die Natur entdecken, erleben & genießen.

TREFF

„6ix" Aktionstag

KOMMT VORBEI, SEID DABEI!

SchLaue FeRieN

diesmal nach den Ferien

„Waldbaden mit Spiel und Verantwortung"

* Wir hängen die Fledermaus-& Nistkästen aus der letzten Kreativwerkstatt auf*

Montag, den 27.10.2025

15:30 – 17:00 Uhr

Treffpunkt auf der Wiese vorm KIGA

Route: Stadtpark - Jägersteich

„Gehe einfach in das Grün des Waldes und du wirst Heilung erfahren, allein in dem du atmest"

Hildegard von Bingen

Bringe bitte mit:

- ein Getränk
- einen kleinen Snack
- eine Sitzunterlage
- dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe



HALLOWEEN Filmabend

31.10.2025

- Im Elteschlösschen
- Beginn: ab 18 Uhr
- Mit kleinem Abendbrot nach so vielen Süßigkeiten
- Getränke für Jung und Alt

Für Kinder und Jung Gebliebene

950 Jahre Förtha e.V.

Tanztee in Unterellen

- Anzeigenteil -

Herbst. Die Tage werden kürzer, die Winde rauer. Die Ernte ist eingebracht, Obst und Gemüsevorräte angelegt. Jetzt ist wieder mehr Zeit für gemütliche Treffen, gemeinsame Gespräche und Unterhaltungen. Zeit, gemeinsam Spaß zu haben, zu lachen und ZU TANZEN.

Nach einem aromatischen Käffchen und leckerem selbstgebackenen Kuchen könnt ihr zu LIVE-Musik das Tanzbein schwingen, euch auf der Tanzfläche austoben oder aber auf dem Stuhl bei netten Gesprächen mitwippen. Der Durst kann gestillt werden und ein kleiner Snack zum Abend rundet den Tag für euch ab. Also: Alles auf zum TANZTEE nach UNTERELLEN ins Dorfgemeinschaftshaus am Sonntag, dem 26.10.2025!

Gerne Voranmelden unter: 0172 / 2872 063









Raten Sie mit!!!

Sudoku – Schwierigkeitsgrad: 2

6	3	2	9		8			1
	5			7	2		6	9
4						8	2	
7		8	1	6				4
			2				8	
						3		
3	1							5
			4	1			3	2
		7			9	6	1	